

Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

Band: 48 (2001)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Während fünf Tagen leisteten die 130 Angehörigen der ZSO Chur auf acht Schadenplätzen in der Region um Oberdorf bei Stans wertvolle und äusserst geschätzte Waldarbeiten. Auch die zu Beginn der Woche schlechten Wetterbedingungen konnten der motivierten Einstellung der Churer keinen Abbruch tun. Und siehe da: In der zweiten Hälfte des Einsatzes präsentierte sich dann auch das Nidwaldner Wetter von seiner schönsten Herbstseite.

Stadtrat Jäger zeigte sich stolz

«Ich bin im Wissen in den Kanton Nidwalden gereist, dass ich wieder viel Ruhm über die Churer Zivilschutzangehörigen verneh-

men werde. Was ich nun an den Schadenplätzen angetroffen habe, ist geradezu überwältigend», lobte Stadtrat Martin Jäger. Weiter erklärte er: «Ich bin stolz darauf, welche Leistungen weit über die Stadtgrenze hinaus erbracht wurden.» Hans Gasser führte in seiner Rede aus, dass einer Bergregion wie Graubünden die Innerschweiz besonders am Herzen liege und rühmte die guten Rahmenbedingungen, welche die Nidwaldner für den Einsatz der ZSO Chur ein weiteres Mal geschaffen hatten.

Perfekte Organisation

Mit den insgesamt 1046 geleisteten Mann- tagen, verteilt auf September 2000 und Sep-



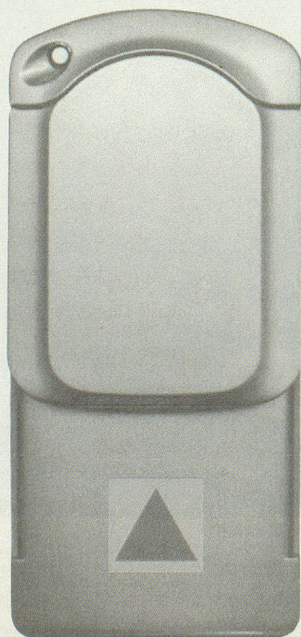
tember 2001, verrichtete die ZSO Chur rund 10 Prozent aller geleisteten Nothilfe nach den Unwettern des Dezember 1999. Daneben waren zwischen Mai 2000 und August 2001 auch acht weitere Zivilschutzorganisationen aus Graubünden im Kanton Nidwalden beschäftigt, was ein Bündner Total an Mann- tagen von 2601 ergibt.

Der diesjährige Einsatz in Nidwalden, vom 24. bis 28. September, stand – wie bereits 2000 – unter der perfekten Organisation von Amtsleiter Roland Frischknecht und seines Stellvertreters Andrea Albin, was auch vom Nidwaldner Regierungsrat Beat Fuchs speziell hervorgehoben wurde. □

Licht ins Dunkel

bringt die schöne silberfarbene Taschenlampe des Zivilschutzes. Ein praktisches und nützliches Geschenk für jede und jeden! Den Schutzdeckel nach unten schieben: Licht an. Den Schutzdeckel nach oben schieben: Licht aus. Schnell, präzise, einfach. Und – gut sichtbar in der Gehäusemitte – das Logo des Zivilschutzes. Im attraktiven Preis sind 2 Batterien AAA 1,5 Volt inbegriffen. Verpackt in Kartonschachtel.

Fr. 6.50 + MwSt.



Fiat lux

Comme le «schmilblik», cette lampe de poche tient dans la main. Jolie dans son habit argenté, elle est un cadeau pratique et utile. L'ouverture de son couvercle, frappé aux armes de la PCi, fait jaillir la lumière; la fermeture l'éteint. Rien de plus simple. Dans son prix attractif sont comprises 2 batteries AAA de 1,5 volts. Elle est emballée dans une boîte en carton.

Fr. 6.50 + TVA